



Chöre auf dem Laufsteg

Präsident des Chorverbandes macht Sängerinnen und Sänger fit – Nachhilfe für Pädagogen

Singen steckt an, meint Gerald Kranich. Das unterstreicht der Präsident des Heilbronner Chorverbandes beim Bilanzgespräch mit beeindruckenden Zahlen. Neue Chöre, ein deutlicher Zuwachs bei der Jugend und Projekte, etwa die zweite Staffel von „Kindern eine Stimme geben“, zeigen, dass die 151 Chöre in Stadt- und Landkreis auf einem guten Weg sind.



Foto: Andreas Veigel

Der Erlenbacher Männerchor Lyra war bei der Jahrestagung der Heilbronner Sängervereinigung gastgebender und unterhaltender Verein.

Drei Chöre haben wegen Überalterung im vergangenen Jahr allerdings aufgehört: gemischte Chöre in Nordheim, Lauffen und Heilbronn-Neckargartach. „Sie waren schlichtweg nicht mehr singfähig“, bedauert Kranich den Verlust dieser Traditionsvereine. „Die Zahl der Jugend nimmt aber zu. Und das ist entscheidend“, unterstreicht er mit Blick auf 116 neue junge Stimmen. Zwei Chorgruppen sind zudem der großen Sängergemeinschaft beigetreten: Das Chorwerk Obersulm mit 20 Aktiven hat sich als „Werkstatt für zeitgemäße Chorarbeit und Chormusik gegründet. Neu im Verband ist auch Elikia. Der Bantu-Gospelchor mit derzeit zehn Studierenden aus Afrika hat sich den Namen „Hoffnung“ gegeben. Der Chorverband Heilbronn hat damit aktuell 3819 Aktive, hundert mehr als im Vorjahr. Insgesamt gehören ihm nun fast 9000 aktive und fördernde Mitglieder an.

Ausbildung: Auf die Jugend richtet Gerald Kranich auch weiterhin sein Augenmerk. Die zweite Staffel der Aktion „Kindern eine Stimme geben“ hat begonnen. In der ersten Phase des Ausbildungsprojekts für Pädagogen wurden 34 Grundschullehrer geschult. Schon lange kritisiert der Schwäbische Chorverband, dass in der Lehrerbildung Musik, insbesondere das Singen, eine untergeordnete Rolle spielt. „Ab 2016 wird Musik wieder ein eigenständiges Fach in der Hochschulausbildung sein“, weiß Kranich. Dennoch gibt es viele Lehrer im aktiven Schuldienst, die diesen Vorteil nicht hatten, sich wissbegierig auch für die zweite Staffel angemeldet haben.

Mehr als 20 Teilnehmer werden in Chorleitung, Musiktheorie oder Stimmbildung geschult. Ein bislang einmaliges Projekt im Land, wie auch Dr. Eckhart Seifert, Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, vor wenigen bei der Jahrestagung in Erlenbach anerkennend lobte. Die Finanzierung übernehmen Heilbronner Bürgerstiftung, Sozialstiftung der KSK-Heilbronn und die Stadt Heilbronn. Als Medienpartner ist die Heilbronner Stimme weiterhin mit an Bord. Zwei ausgewählte Chöre nimmt Kranich in einem neuen Projekt genau unter die Lupe. Als Managementtrainer schult er Führungskräfte etwa bei Daimler oder Bosch. „Was bei den Firmen funktioniert, muss auch bei Vereinen ziehen.“ Außendarstellung, Chorleiter, Liedgut – alles kommt auf den Prüfstand.

Magie: Etabliert hat sich auch die „Magie der Stimmen“. 25 Chöre besuchten im Juni 2014 der Heilbronner Innenstadt an verschiedenen Stellen über etliche Stunden ein Klangerlebnis. Kranich: „Für dieses Jahr haben sich bereits 24 Chöre angemeldet.“

Von Rolf Muth, HSt.



Bericht der Hauptversammlung auf Seite 3



Foto: Dittmar Diks / Heilbronner Stimme

Infos des Präsidenten

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde des Chorgesanges,

tief getroffen hat uns im Präsidium die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Gönners und Sponsors Klaus Czernuska. Er hatte in allen seinen Funktionen ob als Bürgermeister, Landrat oder Geschäftsführer der Schwarz-Stiftung stets ein offenes Ohr, wenn es darum ging, Kinder für den Chorgesang zu fördern. Bei seinem Abschied aus dem Landratsamt durften wir ihm die EDLER-Medaille in Gold verleihen. Als Vertreter des Chorverbandes nahmen Klaus Dietmar Eisert mit Frau und ich an der Trauerfeier in Bad Wimpfen am 9. Februar teil.

Am 22. Februar fand unsere jährliche Verbandsversammlung statt. Zum ersten Mal durften wir dazu den Präsidenten des Schwäbischen Chorverbandes, Dr. Eckhart Seifert, begrüßen. Dr. Seifert beglückwünschte die Anwesenden zu den vielen Aktivitäten des Chorverbandes Heilbronn. Den weiteren Verlauf und die Beschlüsse ersehen Sie aus dem Bericht (Seite 3).

Ein Tagungspunkt waren die Ergebnisse der Arbeitstagung in Neckarsulm, bei der es um die wichtigen Fragen zur Zukunft der Vereine und Chöre ging. Die Zusammenfassung kann auf der Homepage nachgelesen werden. Erstaunlich ist, dass bekannt ist, dass etwas getan werden muss, nur die wenigsten werden aktiv. Drei Vereine, die nicht mehr singfähig sind, haben oder werden den Chorbetrieb einstellen. Erfreulich sind die Aufnahmen zweier neuer Chorgruppen. Beide Chöre werden in späteren Ausgaben noch vorgestellt.

Eine erfreuliche Aufgabe war die Begrüßung der Lehrkräfte zur 2. Staffel „Kindern eine Stimme geben“. 24 Lehrkräfte haben sich angemeldet und nutzen die Chance, von erfahrenen Musikpädagogen für den neuen Lehrplan gut vorbereitet zu sein.

Ihr Gerald Kranich
Präsident

TERMINE

Chorverband Heilbronn

- | | |
|-------------|--|
| 19. März | Redaktionsschluss inTakt Ausgabe April 2015 |
| 15. März | Rarität Robert Edlers im Konzert |
| 13. Juni | Magie der Stimmen, Heilbronn Innenstadt |
| 10. Oktober | ChorVision, Konzert Let's sing Vol. 3
19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen |
-
- | | |
|-----------|---|
| 14. März | Chorgemeinschaft Massenbachhausen Chor in Concert – Konzert mit ProVocale der Chorgemeinschaft Massenbachhausen e.V. Chor Pure Sound des Sängerbundes Ittlingen
20:00 Uhr, Festhalle Massenbachhausen
Der Eintritt ist frei. |
| 15. März | CHORTEAM 2000 mit Siegfried Liebl & Band
Matinee-Konzert , Burg Stettenfels
Einlass 10:30 Uhr, Beginn 11:00 Uhr |
| 21. März | Sängerbund Germania Hoffnung Jahreskonzert – Hitverdächtig
19:30 Uhr, Festhalle Obereisesheim |
| 21. März | Voiceful the Choir – Happy together
19:30 Uhr, Alte Kelter Obersulm-Eichelberg |
| 11. April | TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim Traditionelles Frühjahrskonzert
19:00 Uhr, Stauwehrhalle Heilbronn-Horkheim |
| 18. April | Gesangverein Germania Böckingen Frühlingsfeier , 19:30 Uhr, Bürgerhaus Böckingen
Als Gastchöre begrüßen wir:
Gesangverein Kirchensall,
Männerchor Leingarten,
Alphornbläser Schwäbische Franken,
Jugendchor music feeling |
| 25. April | Gesangverein Liederkrantz 1853 Untergruppenbach e.V. – Frühlingskonzert
19:30 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach |
| 25. April | Sängerkranz Gundelsheim 1877 e.V. Jahreskonzert – Love is in the Air
Deutschmeisterhalle Gundelsheim |
| 25. April | Liederkrantz Untergruppenbach Konzert „Lieder Bauen Brücken“
19:00 Uhr, Stettenfelshalle Untergruppenbach |
| 26. April | „Liebestoll“ – CHORTEAM 2000
mit Siegfried Liebl & Band
Der Gemischte Chor singt einen Streifzug durch swingende, rockige, poetische und sakrale Liebeslieder, Stadtkirche Schwaigern
Einlass 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr |
| 9. Mai | Chorgemeinschaft Klingenberg e.V. Liederkrantz Frankenbach – Frühlingskonzert
19:00 Uhr, Grundschule Heilbronn-Klingenberg |
| 9. Mai | Urbanus Wimmatal „Rückenwind“
19:30 Uhr, in der Weibertreuhsalle Weinsberg
Karten: Fritz-Peter Ostertag, 07134 13381
fritz-peter.ostertag@urbanus-wimmatal.de |
| 9. Mai | Chorfreunde 1850 Willsbach e.V. Applaus, Applaus... für deutschen Pop
20:00 Uhr, Hofwiesenhalle Obersulm-Willsbach |
| 20. Juni | Sängerbund Flein 1872 e.V. Konzert „Flein macht Musik“
mit Projektchor und Projektorchester
20:00 Uhr, Kulturhalle Flina Flein |
| 27. Juni | Liederkrantz Eberstadt: Jahreskonzert
Eberfirsthalle in Eberstadt
Einlass: 18:30 Uhr Konzertbeginn: 19:30 Uhr. |

Rarität Robert Edlers im Konzert am 15. März 2015

Heilbronner Sinfonieorchester und Philharmonischer Chor führen seltene Komposition von Robert Edler auf



Aus Anlass „700 Jahre Selbstverwaltung“ der Stadt Heilbronn im Jahre 1971 komponierte Robert Edler als Auftragskomposition eine Sonette. Dieses Musikstück wird am 15. März 2015 in der HARMONIE in Heilbronn zu hören sein. Das Heilbronner Sinfonieorchester

spielt an diesem Abend ein Konzert unter dem Titel „Heilbronner Komponistenfestival“. Neben je einem Werk der Komponisten Rio Gebhardt, Fritz Werner und Philipp Rypinski unter dem Dirigat von Peter Braschkat und Jörg Faerber kommen von R.M. Rilke „Sonette an Orpheus“ zur Aufführung, die von Robert Edler für Orchester, Solisten und Chor vertont wurden. Den chorischen Part hat der Philharmonische Chor Heilbronn unter der Leitung von Ulrich Walddörfer übernommen.

Da keine Aufnahme auf Tonträgern erhältlich ist, handelt es sich bei dem Konzert am 15. März also um eine einmalige Gelegenheit, neben den drei selten gespielten Orchesterstücken auch eine echte chorische Rarität aus der Feder Robert Edlers zu hören. Karten sind bei der Tourist-Info Heilbronn und im HSt-Kundencenter in der Kaiserstraße erhältlich.

Am 21. März 2015 um 19:30 Uhr heißt es in der Alten Kelter in Obersulm-Eichelberg

„Happy together“

wenn Voiceful the Choir zu einem Konzertabend mit Tiefgang einlädt. Eine Mischung aus POP – GOSPEL – SOUL – LYRICS steht auf dem Programm.

Bekannte Klassiker und neue Songs werden mit Schwung und Bewegung auf die Bühne gebracht. Balladen und Lyrics sorgen genauso für Gänsehautmomente wie die Pop-Duette der Voiceful-Solisten.

Begleitet werden die 25 Sängerinnen und Sänger von ihrer virtuoson Band. Vor Konzertbeginn und in der Konzertpause ist für das leibliche Wohl gesorgt. Einlass ist um 18:30 Uhr.

Die Karten kosten an der AK 10 € und im VVK 9 €. VVK gibt es in Eschenau bei Schreibwaren Six oder Vorbestellung unter info@chorwerk-obersulm.de sowie 07946-95162.



Oliver Jänisch,
Vorsitzender der
Lyra Erlenbach,
begrüßt die
Teilnehmer
der Versammlung.

Verbandsversammlung 2015 des Chorverbandes Heilbronn

Begrüßung: Musikalisch begrüßt wurden die Vertreter von mehr als 50 Vereinen vom Männerchor des gastgebenden Vereines, der Lyra Erlenbach. Vorsitzender Oliver Jänisch, wies in seiner Begrüßungsrede auf die positiven Auswirkungen des Singens für die Entwicklung von Kindern hin und betonte die Notwendigkeit der Kinder- und Jugendförderung.



Der Präsident des Schwäbischen Chorverbandes Dr. Seifert beglückwünschte die Delegierten zu den Aktivitäten des Chorverbandes.

Da Bürgermeister Mosthaf krank war, übermittelte Präsident Gerald Kranich ihm in Abwesenheit nochmals seinen Dank für Überlassung der Halle, die Einladung nach Erlenbach und wünschte ihm gute Genesung. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Dr. Eckhart Seifert (Präsident des SCV), Irmgard Naumann (Vizepräsidentin SCV), Anita Gnann-Hass (Präsidentin des Chorverbandes Friedrich Schiller) und später dann auch noch Friedlinde Gurr-Hirsch MdL als Vertreterin der Blasmusik. Präsident Dr. Seifert wies in seinem Grußwort auf die vielen Aktivitäten im Chorverband Heilbronn hin und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Berichte: Satzungsgemäß trugen Präsident, Schatzmeister, Vorsitzende der Chorjugend und Verbandschorleiter ihre Berichte vor. Der Rückblick des Präsidenten mit eindrucksvollen Bildern der Veranstaltungen machte einmal mehr deutlich, dass der Chorverband Heilbronn sehr aktiv ist. Magie der Stimmen, Chorstimmenschulung, Stimmfest, Weihnachtsmarkteröffnung und Mitwirkung bei der Live-Übertragung der SWR-3 Sendung vom Weihnachtsmarkt in Heil-

bronn waren einige Höhepunkte, auf die der Verband stolz sein kann. Der Bericht des Schatzmeisters lag als Tischvorlage vor und wurde nach einigen Erläuterungen vom Gremium verabschiedet. Verbandschorleiter Eisert wies in seinem Bericht auf die vielen Aktivitäten für die Fortbildung von Pädagogen in Kindergärten und Grundschulen hin. Besonders stolz darf der Chorverband darauf sein, dass 3 von 19 Carusos-Kindergärten im Heilbronner Raum sind und der Verband mit Roland Gärtner über einen weiteren zertifizierten Carusos-Ausbilder verfügt. Susi Frech, die Vorsitzende der Chorjugend, machte mit einigen Bildern die Aktivitäten in der Chorjugend deutlich. So war der „Tag der jungen Stimmen“ in Bad Wimpfen ein Highlight für die Chorjugend. Ein Highlight soll auch am



Susi Frech stellte die Aktivitäten der Chorjugend 2014 und Pläne für 2015 vor. Sie bestätigte dem Gremium, dass die Investition für die Jugend gut angelegt ist.

Deutschen Chorfest in Stuttgart 2016 ein Kinderchor aus unserem Verband sein, der dieses Jahr gegründet wird. Besonders stolz sind die Vorsitzende und das Präsidium auf den Verbandschor „ChorVision“, der den Verband bei vielen Veranstaltungen repräsentiert hat. Auch bei der Chorstimmenschulung in Eschenau war der Chor aktiv im Einsatz und sorgte für die Bewirtung der Sängerinnen und Sänger.

Entlastung: Oliver Jänisch, der in einer Sitzung zuvor zum Beirat im Bezirk Weinsberg gewählt wurde nahm dann die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand vor. Schatzmeister Brajlovicz, der seit 2014 im Amt war, erklärte der Versammlung seinen Rücktritt vom Amt des Schatzmeisters. Die Aufgaben für den Schatzmeister eines Verbandes seien doch viel umfangreicher als gedacht und es sei ihm daher leider nicht mehr möglich das Amt weiter zu führen. Präsident Kranich bedankte sich für seinen Einsatz mit einer guten Flasche Wein.



Um die Berichte für die Zuhörer interessanter zu machen, werden sie als Interview vorgetragen.

Der Chorverband hat einen neuen Schatzmeister

Gemäß der neu verabschiedeten Satzung §21 Abs.1 wird der Schatzmeister vom Vorstand gewählt. Die anwesenden Vorstandsmitglieder haben in einer außerordentlichen Sitzung im Anschluss an die Verbandsversammlung folgende Wahl einstimmig getroffen: **Heike Laaber** wird als Schatzmeister des Chorverbandes Heilbronn für 3 Jahre bestellt.

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3: **Verbandsversammlung 2015**



Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Blasmusik und Chorgesang zeigte die Vorsitzende des Blasmusikkreisverbandes Friedlinde Gurr-Hirsch MdL auf. Forderungen des Finanzamtes, Öffnung des Schwäbischen Chorverbandes und Veränderungen im Chorverband Heilbronn machten eine Veränderung der Satzung notwendig. Die Delegierten stimmten der Satzungsänderung einstimmig zu. Anschließend wurde Vizepräsident Eurich erneut für 3 Jahre gewählt.



Interessiert lauschen die Ehrengäste den Vorstandsberichten.

Ehrung: Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung und Auszeichnung von zwei Personen, die sich für den Chorverband Heilbronn und die Initiative „Kindern eine Stimme geben“ außerordentlich eingesetzt haben. Präsident Gerald Kranich ehrte die Vizepräsidentin des Schwäbischen Chorverbandes, Irmgard Naumann, für ihre Unterstützung beim Chorfest 2009 und ihren Einsatz als Referentin bei „Kindern eine Stimme geben“ mit der Edler Medaille in Silber. Die gleiche Auszeichnung wurde auch der scheidenden Schulamtsdirektorin Elke Laber-Steiner überreicht, die sich stets für die Chormusik, das Singen in den Schulen und insbesondere auch für das Pilotprojekt „Kindern eine Stimme geben“ eingesetzt hat. Beide Geehrten wussten bis zu diesem Zeitpunkt nichts von der Auszeichnung und waren überrascht.

Arbeitstagung: Eine Überraschung hatten auch noch die beiden Vize-



Genauso überrascht war die scheidende Schulamtsdirektorin Elke Laber-Steiner über die Auszeichnung mit der Edler-Medaille.

präsidenten Eurich und Pfitsch parat. Sie präsentierten die Ergebnisse der Herbst-Arbeitstagung und ergänzten die zusammengefassten Kommentare der Teilnehmer mit ihren Erfahrungen. (Die Ergebnisse sind auf der Homepage nachzulesen). Es zeigte sich, dass die Vereine sehr gut wissen was notwendig ist um die Zukunft zu gestalten, ihnen aber die konkreten Werkzeuge dafür fehlen. Vor diesem Hintergrund wird der Präsident, der als Unternehmens-Coach und Management-Trainer Erfahrung hat, mit zwei Vereinen eine Zukunftskonzeption entwickeln. Voraussetzung dafür ist die Mitwirkung von Vorstand und einigen Sängern sowie des musikalischen Leiters an verschiedenen Workshops und aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder. Vereine, die diese Voraussetzungen erfüllen, können sich schriftlich mit einer Begründung für den Änderungsprozess beim Chorverband Heilbronn bewerben.



„Mir fehlen fast die Worte ob dieser Ehrung“, so Irmgard Naumann bei der Überreichung der Edler-Medaille.

Der Chorverband Heilbronn trauert um

Klaus Czernuska

Er war jemand, der immer ein offenes Ohr für den Chorgesang hatte und uns in allen seinen Ämtern ob als Bürgermeister, Landrat oder als Geschäftsführer der Schwarz-Stiftung unterstützte.

Bei seinem Ausscheiden aus dem Landratsamt durften wir ihn für sein Wirken für den Chorgesang und insbesondere die Förderung der Jugend mit der EDLER-Medaille in Gold auszeichnen.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen Förderer und Gönner, sondern einen Freund der Chormusik.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Im Namen des Präsidiums und Mitglieder
im Chorverband Heilbronn

Gerald Kranich
Präsident

Klaus-Dietmar Eisert
Verbandschorleiter



Die Ergebnisse der Herbstarbeitstagung wurden von den beiden Vizepräsidenten Norbert Pfitsch (li) und Gerhard Eurich präsentiert.

Pop- und Jazzchor Young Chorporation Sing, jetzt und hier

Ein Jahr nach „Spice of life“ geht der Kirchheimer Pop- und Jazzchor Young Chorporation am 21. und 22. März 2015 mit seinem nächsten großen Programm an den Start. „Sing – jetzt und hier“ ist eine Revue, die sich im wahrsten Sinn des Wortes gewaschen hat. Denn die Lieder, die der Chor an beiden Konzerten darbieten wird, sind ganz neu und wirklich

frisch. „Die Songs sind 2011 für einen Kompositionswettbewerb entstanden“, sagt Benedikt Immerz, der Dirigent der Young Chorporation. Auch das Gewinnerlied wird dabei sein. „So wird ein moderner Jazz- und Popchor künftig klingen“, sagt Immerz – und freut sich ebenso auf die Premiere dieser Stücke wie die gut 30 Sängerinnen und Sänger, die der Leiter der Young Chorporation seit anderthalb Jahren dirigiert.

Karten zum Preis von 10 Euro (Erwachsene) und 4 Euro (ermäßigt) sind bei der Firma Schreibwaren Baumann in Kirchheim (Telefon 07143/94522) erhältlich.

Das erste Konzert am Samstag, 21. März, beginnt um 20 Uhr. Am Sonntag, 22. März, startet das Programm bereits um 18 Uhr.



Liederkranz Kochersteinsfeld 1863

Liederkranz auf großer Fahrt

Eine echte Bereicherung stellte der Liederkranz Kochersteinsfeld beim Faschingsumzug in Gochsen dar. Auf ihrem eigens dafür gebauten Wagen, dem „Sängerexpress“, fuhren die Sänger zusammen mit Gästen des Liederkranz Gochsen im Umzug mit und machten das, was sie konnten: Singen.

Begleitet von zwei Gitarren schmetterten sie munter Stimmungslieder wie beispielsweise „Schatzi schenk mir ein Foto“, „Viva Colonia“ oder „Everybody Needs Somebody“ in ihre Mikrofone. Überall wo sie vorbeikamen, sprang der Funken sofort auf

die Narren am Wegesrand über, die so zum beschwingten Mitsingen animiert wurden.

Man sah, dass es den Akteuren viel Spaß bereitete, die übliche Bühne zu verlassen und in die Menge einzutauchen, um dort locker und beschwingt der Stimme freien Lauf zu lassen. Umgekehrt war die Wahrnehmung des Männerchors im Faschingsumzug von Seiten des Publikums eine erfrischende Facette, die man sonst von diesen nicht kennt.

Liederkranz einmal anders – Gochsen Helau!

Bernhard Keiner



Sängerbund Germania Hoffnung Obereisesheim e.V.

Hitverdächtig ... Jahreskonzert

... wird es mit Sicherheit zugehen, wenn Gelegenheit geboten wird, nach Hollywood aufzubrechen, Tango um Mitternacht zu tanzen, Sehnsuchtslandschaften zu betrachten, das Paradies zu erobern und mehr als einem Superstar die Reverenz zu erweisen.

In ihrem „hitverdächtigen“ Jahreskonzert am Samstag, dem 21. März 2015, präsentieren die drei Chöre des Sängerbunds Germania Hoffnung Obereisesheim Tophits von Mozart bis Adele und von Eichendorff bis Reinhard Mey. Vor allem wird erstmals die jüngste Chorgruppierung des Vereins – die seit Herbst 2014 bestehenden „Chorifeen“ – das Jahreskonzert mitgestalten und das Publikum auf einen Ausflug kreuz und quer durch Film, Funk und Fernsehen mitnehmen.

Das Konzert in der Festhalle Obereisesheim beginnt um 19.30 Uhr; ab 18.45 Uhr ist der Saal geöffnet.

Karten sind im Weltladen Oase, Hauptstr. 19, und bei „Papier und Mehr“, Wimpfener Str. 3, Obereisesheim, sowie an der Abendkasse erhältlich. Im Kartenpreis von € 7,- ist ein Getränk enthalten.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf ein kopfstarkes Publikum und einen Abend voller Hits!

Der Jugendchor
„Horizont“ des
Liederkranzes Eberstadt
sucht dringend
**eine/n
aufgeschlossene/n
Chorleiter/In!**

Bei Interesse
bitte unbedingt
melden unter
claudia.schoch@
liederkranz-eberstadt.de

Unterhaltsam & informativ:

Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de • www.silcher-museum.de
Öffnungszeiten: Mitte Februar - Mitte November DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.

Ehrungen bei der Winterfeier

Im bis auf den letzten Platz gefüllten Böckinger Bürgerhaus erfreute sich das Publikum am abwechslungsreichen Programm der Geselligkeit. Dirigent Martin Lamm und der Männerchor eröffneten mit „Wo Musik erklingt“ beschwingt den bunten Reigen. Alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter aus der Politik und die befreundeten Vereine wurden vom Ersten Vorsitzenden Helmut Nester aufs herzlichste begrüßt. Singen verbindet, dies übermittelte der Männerchor mit seinem Lied „Freunde fürs Leben“, welches den zu ehrenden Sängern gewidmet war. Es folgten die Ehrungen der passiven Mitglieder Walter Nagel (50 Jahre), Heinz Remmele, Karl Rücker, Klaus Schuchmann (alle 40 Jahre) und Die-



ter Hirschberger (25 Jahre). Für 25 Jahre aktives Singen wurde Richard Burmeister geehrt. Alle wurden für Ihre Treue mit einem kleinen Präsent bedacht. Mit „Ich träum mit dir“, einem Chor-satz mit Übersetzung von Martin Lamm, beendete der Männerchor seinen ersten musikalischen Teil. Abheben und schweben, Erinnerung und Hoffnung Showtime und Sehnsucht! Die TonArt und Dirigentin Ariane Rushing übermittelten dies mit Hingabe und Überzeugung in den Liedern: „Über den Wolken“, „Memory“ und „Super Trouper“.

Nach einer kurzen Pause hieß es dann: „Hallali Hubertus“. Der neuen Regisseur von Erich Schuchmann und seine Laienspieler gaben ein kriminelles Lustspiel. Hubertus und Fridolin im Jagdfieber. Alles dreht sich nur noch um die bevorstehende Jagdprüfung, die ihnen von ihren Frauen ganz schön verhagelt wird.

Dann hieß es wieder Bühne frei für den zweiten Gesangsteil.

Zuerst die TonArt mit „Barbara Ann“ und „Surfin USA“, zwei Songs der Beach Boys, die vom unbeschwertem Leben in Kalifornien und Teenagerinteressen wie Surfen und jungen Mädchen handeln. Mit dem Liebeslied „I got you Babe“ folgte der Superhit von Sonny und Cher. Das Publikum war begeistert und der Chor nicht mehr zu bremsen. Als Zugabe gab es „Major Tom“ von Peter Schilling und „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern.

In entsprechendem Outfit kam der Männerchor. Seemannslieder, mitreißend vorgetragen, erzählten von der Sehnsucht nach dem Meer, der Reise in die Ferne, an einen anderen Ort. Abschied, Tränen so salzig wie das Meer, lichterloh brennendes Herz – doch Leinen los und volle Fahrt hinein ins Abendrot. Mit vier Liedern der Flensburger Gruppe Santiano nahm der Männerchor die Zuschauer mit auf diese Reise. Begleitet wurden sie am: Klavier von Ulrich Keller, Schlagzeug von Gustav Zwingert, Bass von Arnd Fuchs und die Geige führte Dieter Weißhardt.

Mit drei Saalliedern bezog man anschließend das Publikum in den musikalischen Reigen ein.

Die Dankesworte von Helmut Nester gingen an alle Spender für die Tombola, sowie an alle Beteiligten vor, auf und hinter der Bühne.

Ein wunderschöner, unterhaltsamer Abend wurde vom Männerchor mit ihrem Klassiker „Bajazzo“ beendet.

Karl Hübner (*1926 †2015)

Die Freilichtspiele Neuenstadt trauern um eines Ihrer Gründungsmitglieder und den Wegbereiter des heutigen Wirkens des Vereins.

Am 04. Februar 2015 verstarb unser Ehrenvorsitzender Karl Hübner nach langer Krankheit. Hübner war seit 1951 Mitglied in unserem Verein. Er

war als aktiver Sänger im Bass eine feste Größe und Bereicherung. 1958 wurde er zum Ersten Vorsitzenden des Liederkranzes 1835 e.V. Neuenstadt gewählt. Dieses Amt füllte er 20 Jahre mit seiner zuverlässigen und ebenso couragierten Art zum Wohle des Vereins aus. In dieser Zeit führte er den Verein mit großem Augen-



maß und stellte diesem selbstlos sein Wissen und Können zur Verfügung. Als einem der Gründungsmitglieder der Freilichtspiele Neuenstadt ist es allein seiner Weitsicht zu verdanken, dass man im Jahre 1966 das heutige Vereinsanwesen erwarb. Diese Aktion war die Grundlage für das heutige Wirken und Erscheinungsbild des Vereins. 1977 wurde Hübner für seine Verdienste um den Liederkranz Neuenstadt und die Freilichtspiele Neuenstadt zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Im gleichen Jahr wurde ihm der Ehrenring der Stadt Neuenstadt für seine großen Verdienste um das Ansehen der Stadt, in Ver-

bindung mit den Freilichtspielen Neuenstadt durch Bürgermeister Rolf Bernauer verliehen. So wie er sich regional einbrachte, so lag ihm das Freilichttheater auch überregional am Herzen, daher steuerte er wesentliche Impulse zur Gründung des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen, mit seinen Regionen Nord und Süd, bei. Im Jahre 1984 wurde ihm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für sein Wirken um die Freilichtspiele Neuenstadt verliehen. Er

war ein Vordenker des Vereins. Hübner zeigte sich bis zum Schluss immer Interessiert an den momentan anliegenden Vereinsthemen, ihm war immer wichtig was der Verein momentan leistet und wie die Zukunftspläne aussehen. Sein Wirken wird immer mit dem Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt verbunden bleiben. Wir werden ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

war ein Vordenker des Vereins. Hübner zeigte sich bis zum Schluss immer Interessiert an den momentan anliegenden Vereinsthemen, ihm war immer wichtig was der Verein momentan leistet und wie die Zukunftspläne aussehen. Sein Wirken wird immer mit dem Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt verbunden bleiben. Wir werden ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt

Der Vorstand:

Andreas Großkopf, Fritz Denninger, Lars Tönnies, Michael Krämer

Gemischter Chor
sucht ab Mitte April
eine/n Dirigent/in
für weltliche und kirchliche
Auftritte. Probe: dienstags.
Landkreis Heilbronn.
Kontakt: regibierhoff@web.de

Liederkrantz Untergruppenbach e.V.

Neue Vorstandschaft und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Die gut besuchte Jahreshauptversammlung verlief wie gewohnt in guter Atmosphäre. Alle Tagesordnungspunkte konnten zügig abgearbeitet werden. Auch die Wahlen verliefen dank guter Vorbereitung problemlos. Der alte Vorstand bildet wieder den neuen Vorstand.

Bei den Beisitzern sind drei Mitglieder ausgeschieden, die adäquat ersetzt werden konnten. Im Verlauf der Versammlung wurden viele Ehrungen vorgenommen. Besonders zu erwähnen sind 4 neue Ehrenmitglieder: Hans Kurz, Brigitte Stüber, Otto Schukraft, Hans Uetz.



Ehrungen

Desweiteren wurden noch 38 Ehrungen von Gerhard Eurich und Winfried Lurwig vorgenommen für 25-, 30-, 40-, 50-, 60- und 65jährige Mitgliedschaft.

Der Ausklang dieser Versammlung wurde mit dem beliebten Jahresrückblick 2014 als Film von Walter Happold gekrönt. Unter dem Motto: „Lasst uns nicht lange klagen, was alles uns wehe tut, nur frisch, nur frisch gesungen, und alles wird wieder gut“ ging die Versammlung zu Ende.



Die neue Vorstandschaft (v. links nach rechts)
1. Kassier Reinhard Frank, 1. Vorsitzender Winfried Lurwig, Schriftführerin Marga Aust, 2. Vorsitzender Walter Happold

Ehrungen beim Liederkrantz Kochersteinsfeld 1863

Im Rahmen des Familienabends des Liederkrantz Kochersteinsfeld durfte der Vorsitzende Armin Götzinger Ehrungen vornehmen.

Der Tenor Karl Braun bekam für 40 Jahre aktives Singen die silberne Ehrennadel sowie die Urkunde des Schwäbischen Chorverbandes überreicht. Heinz Greiner, Sänger des ersten Bass, erhielt im Namen des Präsidenten des Deutschen Chorverbandes

des, Dr. Henning Scherf, die goldene Ehrennadel und die Urkunde des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre aktives Singen. Heinz Greiner ist seit neun Jahren Sänger im Männerchor in Kochersteinsfeld. Zuvor war er von 1962 bis 2004 Sänger beim Liederkrantz Urbanus Weinsberg e.V. Beide Jubilare durften sich zudem über reichhaltige Geschenkkörbe freuen. *Text /Foto: Bernhard Keiner*



(vorne v.l.n.r.): Dirigent Andreas Wolf, Karl Braun, Heinz Greiner und Erster Vorsitzender Armin Götzinger umrahmt von Sängern des Liederkrantz Kochersteinsfeld.

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053

■ **Geöffnet:** Jeden Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84, 74182 Obersulm
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendrektion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich. Auflage 2.300

■ **Layout: Mediadesign Obersulm**
Agentur für visuelle Kommunikation
Kelterstraße 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
www.mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de



ChorVision bei Open Sound Metzingen das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Das Festival Junge Chöre der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband ist 2015 Gast in der Outlet City Metzingen am Fuße der Schwäbischen Alb. Die Veranstaltung findet am Samstag, 27. Juni 2015 auf verschiedenen Bühnen im Rahmen der Chortage des Chorverbandes Ludwig Uhland statt. Von 11:00 bis 21:00 Uhr werden die Chöre das Publikum begeistern. Infos unter: <http://www.festival-junge-choere.net/> „Metzingen mit seinen schönen Plätzen und seinem lebendigen Stadtleben ist ein idealer Ort für unser be-

liebtetes Festival und dass die Ensembles sich im Rahmen der Chortage des Chorverbandes Ludwig Uhland präsentieren können, macht die Veranstaltung noch attraktiver“, so Holger Frank Heimsch, stellv. Verbandsjugendchorleiter und verantwortlich für Open Sound.

ChorVision wird am 27.06.2015 in Metzingen auftreten.
16 Uhr Marktplatz
18 Uhr Lindenplatz

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit für den Selbstkostenpreis von 20 Euro

mit uns im Bus nach Metzingen zu fahren. Genießen Sie einen schönen Tag mit ChorVision, vielen anderen Chören und der Möglichkeit ausgiebig zu shoppen.

Abfahrt

12.00 Uhr Hofwiesenhalle Willsbach
12.30 Uhr Busparkplatz Karlstr.
Heilbronn
Rückfahrt ca. 21.00 Uhr

Anmeldung zur Fahrt bei Susi Frech unter Mail ChorVision@gmail.com. Bitte warten Sie nicht zu lange, die Busplätze sind begrenzt.

TERMINE

ChorVision Chor des CV-HN

Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Sänger/innen zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(wenn nichts anderes angegeben)

- 21.03.15** ChorVision Workshop ganztägig
- 16.05.15** Chorjugend Projektchortag
Singen ist cool 2015
- 16./17.05.15** ChorVision Workshop Wochenende in Heilbronn
- 23.05.15** ChorVision Workshop
evt. in Willsbach
- 04.06.15** ChorVision Sonderprobe für
Hochzeit Michael und Sandra Frech
- 06.06.15** ChorVision Auftritt Hochzeit
Michael und Sandra Frech
Kirche Eschenau
- 13.06.15** ChorVision Workshop und Auftritt
Magie der Stimmen in HN
- 21.-24.06.15** ChorVision Berlinreise
- 27.06.15** ChorVision Auftritt bei Open Sound
in Metzingen
- 05.07.15** Chorjugend „43. Tag der
jungen Stimmen“
Urb. Wimmmental Hildthalle Weinsberg

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Singen ist Cool! Kinder- und Jugendchor-Seminartag am 16. Mai 2015

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Seminartag für unsere Kinder und Jugendlichen unseres Verbandes veranstalten.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sowie Jugendliche von 15 bis 27 Jahren. Der Seminartag findet am 16. Mai 2015 von 10 bis 16 Uhr im Mönchsee-Gymnasium, Heilbronn statt. Beide Projektchöre werden am 05.07.2015 beim „43. Tag der jungen Stimmen“ in der Hildthalle in Weinsberg das Erlernte zum Besten geben. Pro Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 5 € berechnet. Flyer und Anmeldeformular finden Sie in Kürze unter: www.cv-hn.de, Nachrichten, Singen ist cool. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2015. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Als Dozentin für die Kinder konnten wir Frau Dr. Tabea Raidt gewinnen. Seit 2013 ist Tabea Raidt freiberufliche Chorleiterin, Stimmbildnerin und

Präsenzcoach. Im Chor, in Einzelstunden sowie in Unternehmen vermittelt sie den guten Umgang mit der eigenen Stimme. Sie war und ist in verschiedenen Ensembles (auch Kinderchor) aktiv, als Chorleiterin, Sängerin und Musikerin.

Weitere Informationen unter: <http://www.stimmvoll.de/>
Die musikalische Leitung der Jugendlichen wird Mario Gebert übernehmen. Mario Gebert studiert Chor- und Orchesterleitung (Schwerpunkt Chor) bei Prof. Jörg Straube an der Hochschule für Musik in Würzburg. Zudem vervollständigt er seine musikalische Ausbildung bei Chorgrößen wie Hans-Martin Sauter und Bertrand Gröger. Er ist Chorleiter bei Sunrice in Kirchhausen. Beim Chorverband Heilbronn ist er Verbandsjugendchorleiter und Dirigent beim Verbandschor ChorVision.

S. Frech, Jugendvorsitzende

Jugendherbergsausweis

Liebe Jugendreferenten unseres Chorverbandes,

möchten Sie in diesem Jahr mit Ihren Kinder- und/oder Jugendchor ein Übungswochenende oder eine Freizeit in einer Jugendherberge verbringen? Dann kann der dafür erforderliche Jugendherbergsausweis bei der Chorjugendvorsitzenden Susi Frech unter Tel. 07130/1621 angefordert werden.